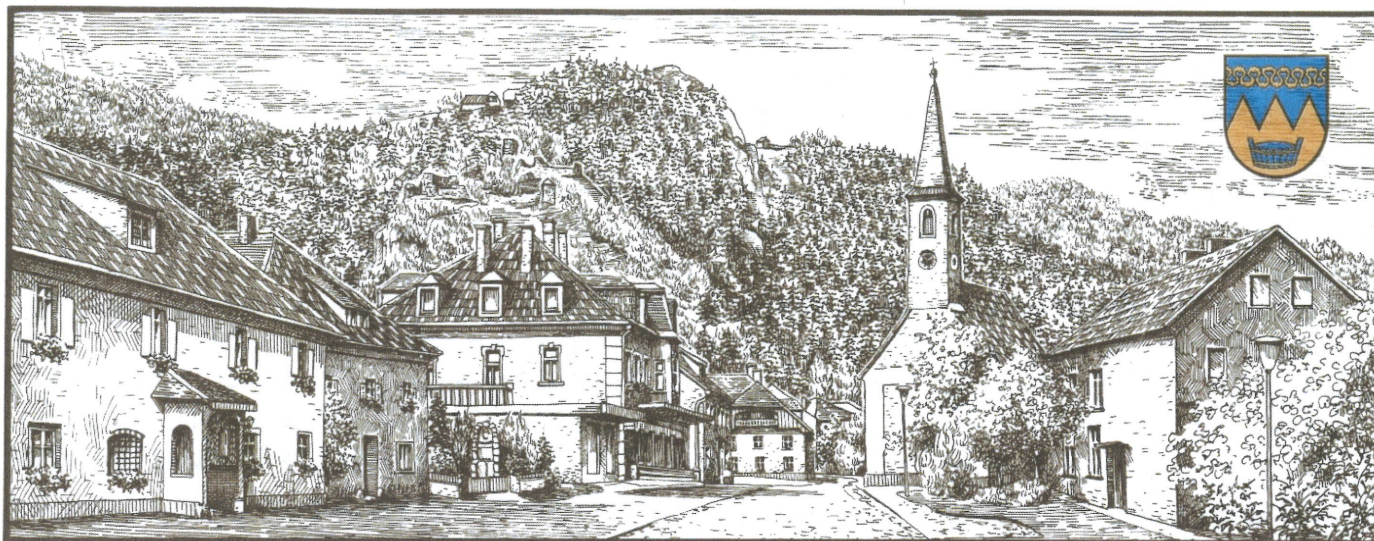




Zugestellt durch post.at
20. Oktober 2026



#alteserhalten_neuesgestalten
#gemeinde_woerschach

Gemeindeaussendung

Ausgabe Nr. 10/2026

Liebe Wörschacherinnen und Wörschacher!

ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT (EEG) REGION LIEZEN

Wie bereits in vorangegangenen Aussendungen angekündigt, ist unsere Gemeinde nun offiziell Mitglied der EEG-Region Liezen – einem Gemeinschaftsprojekt unter der Federführung des RML Regionalmanagement Liezen. Ziel dieser Energiegemeinschaft ist es, Strom, der in unserer Region aus Photovoltaik und Wasserkraft erzeugt wird, auch direkt in der Region zu verbrauchen – zu günstigen Preisen je Kilowattstunde und mit ermäßigten Netzentgelten.

Als Mitglied aus Wörschach nehmen Sie automatisch an drei Ebenen teil: an der lokalen Ihrer Trafostation sobald dort Erzeuger vorhanden sind, an der regionalen Energiegemeinschaft Ihres Umspannwerks sowie an der österreichweiten Bürgerenergiegemeinschaft. Ihr bisheriger Stromvertrag bleibt dabei für den restlichen Bedarf ganz normal bestehen, die Abrechnung erfolgt vollautomatisch. Hier die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Strom beziehen: günstiger als beim herkömmlichen Lieferanten, da Netznutzung, Abgaben und Energiepreis auf regionaler Netzebene niedriger ausfallen
- Strom einspeisen: lukrativer Einspeisetarif für PV-Überschuss, monatlich gutgeschrieben – statt schwankender Marktpreise
- Kein Mitgliedsbeitrag, keine Bindung: Beitritt online in wenigen Minuten möglich, Austritt jederzeit; die Gemeinde hilft gern bei der Einrichtung
- Unabhängig vom Netzbetreiber: egal, wo Ihr Zählpunkt in Wörschach angeschlossen ist

Ich möchte die gesamte Bevölkerung herzlich zu einem Informationsabend am **Mittwoch, 04.11.2026 um 18:30 Uhr** ins Gemeindeamt einladen. Dabei wird die Energiegemeinschaft vorgestellt – von den Tarifen über den Ablauf bis hin zu ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragen. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

RML – GLASFASERINTERNET IST BEREITS REALITÄT

Der Glasfaserausbau im Bezirk Liezen schreitet weiter voran, und auch in Wörschach gibt es dazu erfreuliche Neuigkeiten: Das Glasfasernetz der RML Infrastruktur ist mittlerweile in Betrieb, und ein

Glasfaseranschluss kann in Wörschach bereits genutzt werden. Damit steht vielen Haushalten und Betrieben in unserer Gemeinde der Weg zu ultraschnellem Internet offen. Vereinzelt werden

im Ortsgebiet noch Ausbesserungs- und Abschlussarbeiten am Netz durchgeführt, sodass es hier stellenweise noch zu kleineren Verzögerungen kommen kann. Wer sich unsicher ist, ob an der eigenen Adresse bereits ein Anschluss möglich ist, kann dies ganz einfach online überprüfen. Die entsprechende Verfügbarkeitsabfrage finden Sie unter <https://deineglasfaser.at/bestellen/#check> - dort können Sie durch Eingabe Ihrer Objektadresse rasch feststellen, ob ein Anschluss an Ihrem Standort bereits möglich ist. **WICHTIG:**

Bis 31.10.2026 läuft eine Aktion, bei der kein Herstellungsentgelt verrechnet wird – Sie sparen laut RML Infrastruktur dabei € 1.500,00!

- **Anschluss bis zur Grundstücksgrenze kostenlos**
- **Bei Mehrparteienhäusern sogar bis in die Wohnung**

MARKT GRUNDNER - UPDATE

Die Betreiberfamilie des Nahversorgers Grundner hat in den vergangenen Wochen Beachtliches geleistet: Umbauarbeiten, Renovierungsmaßnahmen und unzählige weitere Handgriffe haben dazu beigetragen, dass unser neuer Nahversorger Gestalt annimmt. Mit großem Einsatz und viel Engagement wird hier an einem Projekt

• Gilt in allen Ausbaugemeinden

Ein weiterer Vorteil des Netzes: Über die RML-Infrastruktur bieten insgesamt sieben verschiedene Anbieter ultraschnelles Glasfaserinternet an. Dadurch haben Sie als Nutzerin oder Nutzer die freie Wahl zwischen mehreren Anbietern und können jenes Angebot wählen, das am besten zu Ihren Bedürfnissen passt. Alle weiteren Informationen rund um den Glasfaserausbau, die Verfügbarkeit sowie die teilnehmenden Anbieter finden Sie auf der Homepage unter <https://deineglasfaser.at> sowie in unserer Gemeindeapp.

Ich freue mich, dass Wörschach damit einen wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft macht!

ENNSTAL TAXI – JETZT AUCH KRANKENBEFÖRDERUNGEN

Eine erfreuliche Neuigkeit für unsere Gemeinde: Herr Matthias Schwaiger (Ennstal Taxi) bietet ab sofort auch Krankenförderungen an. Damit steht allen, die für Arzttermine, Untersuchungen oder Therapien eine zuverlässige Fahrt benötigen, ein regionaler Ansprechpartner direkt vor Ort zur Verfügung. Besonders praktisch: Die Direktverrechnung erfolgt mit allen Krankenkassen, sodass Sie sich um die Abwicklung nicht selbst

gearbeitet, das für unsere Gemeinde von enormer Bedeutung ist.

Nach aktuellem Stand ist die Eröffnung des Marktes für den 3. Dezember 2026 geplant. Sollte sich am Termin etwas ändern, werden wir Sie umgehend über die gewohnten Informationskanäle der Gemeinde informieren.

kümmern müssen. Nehmen Sie einfach Kontakt auf und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

- **Telefon:** 0660 66 33 666
- **E-Mail:** ennstal-taxi@gmx.at
- **Homepage:** <https://www.ennstal-taxi.at/>

Auf der neuen Homepage finden Sie alle weiteren Informationen zum Angebot.

LOST AND FOUND – DAS FUNDWESEN KOMPAKT ERKLÄRT

In Österreich ist der Bürgermeister die gesetzlich zuständige Fundbehörde für alle im Gemeindegebiet aufgefundenen Gegenstände. Ziel unserer Arbeit im Fundamt ist es, verlorene oder vergessene Sachen wieder ihren rechtmäßigen Eigentümerinnen und Eigentümern zukommen zu lassen. Gerne möchte ich Sie daher über die wichtigsten Eckpunkte informieren.

Sache gefunden? Übersteigt der Wert des gefundenen Gegenstandes EUR 10,00, oder ist

seine Wiedererlangung für den Besitzer von erheblicher Bedeutung – wie etwa bei Schlüsseln oder Dokumenten –, besteht eine gesetzliche Anzeige- und Abgabepflicht beim Fundamt. Gefundene Sachen mit einem Wert über EUR 100,00 werden von der Gemeinde an der Amtstafel oder auf sonst ortsübliche Weise öffentlich bekannt gemacht.

Sache verloren? Verlustmeldungen nehmen wir direkt im Fundamt entgegen. Für die einfache

Aufnahme einer Verlustanzeige ist grundsätzlich keine Verwaltungsabgabe zu entrichten.

Finderlohn und Eigentum? Dem Finder steht gegenüber der Person, die die Sache zurückerhält, ein gesetzlicher Anspruch auf Finderlohn zu (geregelt im ABGB, jedoch ohne festgelegte Höhe – die Vereinbarung erfolgt direkt zwischen den Parteien). Meldet sich der Eigentümer nicht innerhalb von sechs Monaten (bei einem Wert bis EUR 100,00) bzw. einem Jahr (bei höheren

Werten), erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache. Gegenstände ohne wirtschaftlichen Wert, die jedoch eine Missbrauchsmöglichkeit eröffnen – etwa Kreditkarten, öffentliche Urkunden oder Schlüssel –, werden nicht an den Finder ausgefolgt. Sollten Sie etwas gefunden oder verloren haben, sind wir im Gemeindeamt Wörschach jederzeit gerne für Sie da und unterstützen Sie bei allen notwendigen Schritten rund um das Fundwesen.

BAUM- UND STRAUCHRÜCKSCHNITT

In der letzten Gemeindeaussendung habe ich auf die Notwendigkeit hingewiesen, Bäume und Sträucher entlang öffentlicher Flächen rechtzeitig vor dem Winter zurückzuschneiden. Leider hat sich in der Zwischenzeit nur wenig verändert. An zahlreichen Stellen im Ortsgebiet ragen Äste und Zweige nach wie vor auf Gehsteige, Straßen und Wege. Die Gemeinde hat daher alle betroffenen Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer direkt und persönlich angeschrieben und auf die Missstände hingewiesen. Ich ersuche alle Angeschriebenen, den Rückschnitt zeitnah durchzuführen, denn Überhänge gefährden die

Sicherheit und behindern den Winterdienst. Zugleich möchte ich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ermutigen, im Sinne einer guten Nachbarschaft aufeinander zuzugehen. Wenn Ihnen auffällt, dass Äste auf öffentlichen Grund ragen, sprechen Sie dies freundlich und direkt an – oft genügt ein kurzes Gespräch, denn nicht jedem sind solche Überhänge bewusst.

Ich danke allen, die bereits tätig geworden sind, und bitte alle übrigen, den Rückschnitt noch vor Wintereinbruch zu erledigen. Gemeinsam sorgen wir für sichere Wege in unserer Gemeinde!

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2026/2027 – ANTRAG AB SOFORT MÖGLICH

Auch heuer gibt es wieder den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark von einmalig EUR 340,00 pro Haushalt, unabhängig von der Heizungsart. Anträge können vom 1. Oktober 2026 bis 26. Februar 2027 ausschließlich im Gemeindeamt gestellt werden. Nach einer Prüfung der Unterlagen wird der Antrag anschließend an das Land Steiermark weitergeleitet.

Voraussetzungen: ein ununterbrochener Hauptwohnsitz in der Steiermark seit mindestens fünf Jahren. Alle berücksichtigten Haushaltsmitglieder müssen spätestens seit 24. September 2026 an der Antragsadresse hauptgemeldet sein.

Ausgeschlossen sind: Bezieher von Wohnunterstützung (1. Oktober 2026 bis 31. März 2027), Drittstaatsangehörige, Heimbewohner und Minderjährige.

Achtung neu: Ist an der Antragsadresse ein Nebenwohnsitz gemeldet, ist die Gewährung grundsätzlich auch ausgeschlossen.

Einkommensgrenzen (monatlich netto, gesamter Haushalt, mal 14 durch 12):

- Einpersonenhaushalt: 1.827 Euro
- Ehepaare/Haushaltsgemeinschaften: 2.741 Euro
- Zuschlag pro Kind mit Familienbeihilfe: 548 Euro

Mitzubringen sind:

- Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder: Lohnzettel der letzten sechs Monate, Pensionsnachweis/L16 oder AMS-Bestätigung.
- Heizkostennachweis: letzte Rechnung samt Zahlungsbeleg (Strom, Gas, Fernwärme, Brennstoffe) auf den Namen einer Person im Haushalt.

Für Fragen und Hilfestellungen sowie für die Beantragung des Heizkostenzuschusses sind wir im Gemeindeamt wie immer gerne für Sie da!

HILTRAUD AIGNER – HUMANENERGETIK, YOGA UND PILATES

Ich freue mich, ein Angebot einer Wörschacherin vorstellen zu dürfen: Hiltraud Aigner bietet in ihrer Praxis in Stainach eine Reihe von Leistungen an, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen sollen. Ihr Leitgedanke: „*Ausrichten, was aus dem Lot geraten ist.*“

Das Angebot umfasst energetische Begleitung, Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen, Magnetfeldanwendungen sowie Yoga und Pilates. Auf Wunsch werden auch individuelle

Yogatherapieprogramme bei psychischen und physischen Themen erstellt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die an einem Punkt stehen, an dem etwas in Bewegung kommen darf.

Genauere Informationen finden Sie unter info@hiltraudaigner.at, telefonisch unter **0699 17390550** oder auf der Homepage unter <https://www.hiltraudaigner.at>.

NEUER GEMEINDEVORPLATZ - FAST FERTIG!



Unser Gemeindevorplatz erstrahlt in neuem Glanz: die Neugestaltung ist zu rund 95 % abgeschlossen, und auch der neue Spielplatz ist bereits fertiggestellt. Ein einzelnes Spielgerät wird noch installiert, die gesamte Anlage ist aber schon jetzt öffentlich zugänglich und lädt Groß und Klein zum Verweilen, Spielen und Treffen ein. Besonders erfreulich: Der Platz wurde mit einer neuen, energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet, die nicht nur für mehr Sicherheit und Atmosphäre sorgt, sondern auch einen Beitrag zur

Energieeffizienz unserer Gemeinde leistet.

Mein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Firmen, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Gemeindebediensteten, die mit viel Einsatz zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude mit dem neuen (Spiel)platz!



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Josef Lemmerer, MA